



18.11.2010 – 14:50 Uhr

pafl: Regierungschef Klaus Tschütscher besucht Jugendinformationszentrum aha

Vaduz (ots) -

Vaduz, 18. November (pafl) - Regierungschef Klaus Tschütscher besuchte am Donnerstag in seiner Funktion als Familienminister das aha-Zentrum im Bahnhof Schaan und diskutierte dort unter anderem mit Marcus Büchel, Präsident des Vereins Jugendinformation Liechtenstein, und aha-Geschäftsführerin Loretta Kaufmann über die Fortschritte in der Jugendarbeit. Klaus Tschütscher nahm die Einladung des Vereins gerne an, um sich persönlich vor Ort ein Bild von der Leistung des Jugendinformationszentrums aha auf Landesebene zu machen. "Das Jugendinformationszentrum aha hat sich in kürzester Zeit zur ersten Anlaufstelle für die Jugend entwickelt. Das aha und die liechtensteinische Regierung verbindet die Gemeinsamkeit, dass beide Partner aktiv dafür arbeiten, Jugendlichen stabile Rahmenbedingungen zu bieten und ihnen auch entsprechendes Gehör zu verschaffen", so Regierungschef und Familienminister Klaus Tschütscher.

Seit Dezember 1999 mit Rat und Tat zur Seite

Das engagierte aha-Team um Geschäftsführerin Loretta Kaufmann beantwortet ganzjährig viele Anfragen zum Thema Beruf, Bildung und Freizeit, die teilweise auch über die stark frequentierte Internetseite www.aha.li eintreffen. Zusätzlich initiiert das aha regelmässig Projekte, wie beispielsweise die von der Regierung unterstützte Jugendbeteiligung JUBEL. JUBEL ermutigt Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Sekundarstufe I zur politischen Partizipation, vernetzt sie mit Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft und hilft den Jugendlichen dabei, eigene Projekte umzusetzen. Grossen Anklang bei den Jugendlichen findet weiters die Ferienjobbörse, für die jährlich 2'500 Klein-, Mittel- und Grossbetriebe angeschrieben werden. "Die attraktiven Angebote im aha Liechtenstein finden grossen Zuspruch bei unserer Jugend. Die erfolgreiche Entwicklung ist nur möglich, weil alle Beteiligten gemeinsam an einem Strang ziehen. Wir leben in einer Welt, die mitten im Wandel ist. In diesen Zeiten können wir nirgends besser investieren als in die Jugend selbst und in Jugendinstitutionen wie das aha. Unsere Jugend braucht eine gute Zukunft", betonte Familienminister Klaus Tschütscher bei seinem Besuch im aha in Schaan.

Kontakt:

Ressort Familie und Chancengleichheit
Patricia Wildhaber
T +423 236 60 34

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100614561> abgerufen werden.